



Pressemitteilung

Schauen Sie dem Paradiesbaum für Erfurt beim Wachsen zu! Künstler Nihad Dabeet baut die Skulptur auf offener Straße.

Weimar, 9. April 2020; In der israelischen Stadt Ramle steht aktuell alles still. Durch die Corona-Pandemie ist auch hier das öffentliche Leben vollkommen zum Erliegen gekommen. Vollkommen? Nein! Der christlich-arabische Metallkünstler Nihad Dabeet hat in der Sackgasse vor seinem historischen Haus aus der Templerzeit sein temporäres Atelier aufgebaut. Hier fertigt der den Paradiesbaum, der anlässlich der BUGA 2021 den Erfurter Petersberg schmücken wird.

Eine Olivenbaum-Skulptur, die er gemeinsam mit der israelisch-jüdischen Künstlerin Ruth Horam entwarf, steht bereits im Stadtzentrum Jerusalems als Zeichen von Versöhnung und Frieden.

Die bemerkenswerten Draht- und Stahlskulpturen des renommierten Bildhauers Nihad Dabeet schmücken öffentliche Plätze und Ausstellungen. Er windet und webt das schwere, massive Material zu Figuren, die leicht, organisch und schwebend erscheinen.

Trotz der aktuellen Ausnahmeregelungen kann Nihad Dabeet in den kommenden Wochen den öffentlichen Raum als Werkstatt nutzen. Der fast 8 Meter hohe Baum aus Stahl und Kupfer wird der PARADIESBAUM auf dem Erfurter Petersberg sein. Dieses einzigartige israelisch-deutsche Kunstprojekt soll im September 2020 zu den ACHAVA Festspielen eingeweiht werden. Bis es soweit ist, müssen noch viele Meter Stahl geschweißt und 50.000 Olivenblätter aus Kupfer von Hand geschnitten werden. Diese oxidieren dann nach einer gewissen Zeit, so dass der Baum grüne Blätter tragen wird. Nihad Dabeet nutzt die Zeit der Stille und arbeitet jeden Tag am PARADIESBAUM für Erfurt.

Privates Engagement für ein öffentliches Kunstwerk

Um dieses internationale Kunstprojekt realisieren zu können, werden die von Hand gestalteten Olivenblätter seit Oktober 2019 in Thüringer Sparkassen-Filialen, teilnehmenden Hotels, der Erfurter Tourist-Information, etc. angeboten. Ein Doppelblatt ist in einer hochwertigen, nummerierten Klappkarte eingehängt. Es eignet sich hervorragend als Geschenk oder als kleines Kunstobjekt für daheim. Da Kupfer sehr weich ist, lassen sich auch persönliche Botschaften einritzen.

Viele Teile ergeben ein Ganzes

Wenn der Paradiesbaum während der ACHAVA Festspiele Thüringen im September auf den Erfurter Petersberg installiert wird, können die Blätter persönlich vorbeigebracht werden; die Künstler befestigen sie dann am Olivenbaum. Auf diese Weise entsteht ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Bürger und Touristen, die aus vielen kleinen Blättern einen großen Baum des Friedens entstehen lassen. Durch die Teilhaber Aller wird die Idee des Kunstwerks Realität.

Zur BUGA 2021 dient der Baum als Treff- und Aussichtspunkt auf dem Erfurter Petersberg. Der Zugang ist öffentlich, so dass man jederzeit „sein“ Kunstwerk besuchen kann.

BLÄTTER

Ab sofort bietet die Thüringer Tourismusgesellschaft die Olivenblätter als „BUGA 2021 Topseller“ auch in ihrem Webshop zum Kauf an:

<https://shop-thueringen.de/buga2021/>

Weitere Informationen und Liste der Vorverkaufsstellen unter www.paradiesbaum.org

Preis

Olivenblatt-Paar aus Kupfer, handgeschnitten (Unikate), mit hochwertiger nummerierter A5 Klappkarte im Umschlag: 20,- Euro

Wir brauchen Bäume!

Ein Teil des Erlöses wird einem regionalen Waldprojekt zugutekommen.

ACHAVA Festspiele Thüringen

10. – 20. September 2020

www.achava-festspiele.de

Das komplette Programm wird voraussichtlich im Juli bekannt gegeben.

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Telefon: 03643 - 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de